

Ruf ins Murfeld

Mitteilungen der römisch-katholischen Pfarre Feldkirchen
bei Graz „Zum Heiligen Johannes dem Täufer“



55. Jg./Nr. 324

März bis Mai 2021



**Frohe und
gesegnete
Ostern!**

Nicht der Tod
hat das Sagen,
sondern das Leben.

Nicht die
Hoffnungslosigkeit
bestimmt mein
Leben,
sondern die Liebe.

Nicht das Kreuz
steht am Ende,
sondern die
Auferstehung.

Hans Perstling

Aus der Mappe des Pfarrers



Foto: Neuhold/Sonntagsblatt

KREUZ UND AUFERSTEHUNG - Es blüht hinter IHM her ...

Ostern ist das Fest des Lebens, der Auferstehung Christi, des Neu-Auflebens der ganzen Schöpfung. Das **Auferstehungskreuz** auf Seite 1 bringt diese Botschaft ausdrucksstark ins Bild. Es ist ein Kreuz, das nicht beim Kreuz stehen bleibt – wie viel zu viele Kreuze in unseren Kirchen, Häusern und Wohnungen. Das von Hans Perstling in Syrakus – in der Kirche *Madonna delle Lacrime* – aufgenommene Titelbild bezeugt das Faktum von Kreuz und Tod Jesu, aber genauso den Sieg seiner Auferstehung und des Lebens.

Das letzte Wort hat das Licht, die Freude, die Liebe und das Leben. Gott hat das letzte Wort. Er ist ganz Licht, ganz Freude, ganz Liebe und Leben. Die letzten Worte Jesu am Kreuz – *es ist vollbracht* – sind von seinem Abba/Vater angenommen und auf wunderbare Weise gewandelt worden: **Es ist voll Pracht!** Ostern ist voll Pracht, einfach göttlich! *Es blüht hinter IHM her...*

Die Sehnsucht nach Licht und Leben ist ja tief in uns Menschen verankert. Nicht von ungefähr benutzt gegenwärtig auch die Politik gerne die Licht-Symbolik. Mit dem Hinweis auf „*das Licht am Ende des Tunnels*“ wird an unser Durchhaltevermögen appelliert und versucht, Hoffnung zu geben...

Das lässt mich an das Gedicht „*Tunnel*“ von **Hilde Domin** denken, wo einige der im Tunnel Gehenden die Worte der Ermutigung sagen: „*Fürchte dich nicht!*“ Und die Dichterin schließt mit der ebenso poetischen wie existentiellen Feststellung über dieses Wort: „*es blüht hinter uns her.*“ Solche Worte sind kostbar. Sie sind wie Lebensmittel.

Während ich diese Zeilen schreibe sind wir wieder mitten in der kirchlichen Fastenzeit und in einem gesellschaftlichen Lockdown. In einem gewissen Sinn leben wir schon seit einem Jahr in einer Art „*Fastenzeit*“. Viele fühlen sich wie in einem Tunnel. Die Sehnsucht nach Licht ist groß und die Geduld immer mehr enden wollend. Wir können unsere Wünsche und Sehnsüchte kaum besser ausdrücken als mit dem Titel eines erst drei Wochen nach dem Tod des österreichischen Musikers und Sängers **Falco** erschienenen Liedes: ***Out Of The Dark (Into The Light)!***

Es ist wichtig, dass wir uns dieser „*Fastenzeit*“ stellen und dem notwendigen Verzicht. Es gibt auch im Dunkeln ein Leben – sogar unter Schnee und Eis, wie es **Friedrich Wilhelm Weber** in seinem Gedicht „*In der Winternacht*“ ausgedrückt hat: „*Es wächst viel Brot in der Winternacht, weil unter dem Schnee frisch grünet die Saat; erst wenn im Lenze die Sonne lacht, spürst du, was Gutes der Winter tat.*“

Von **Dorothee Sölle** stammt ein besonderes Lebe-Wort, das vollkommen stimmig auch bei Begräbnissen hin und wieder zu hören ist: *Am Ende der Suche steht keine Antwort, sondern eine Umarmung!* Für mich ist es ein durch und durch österliches Wort, ein echtes Hoffnungswort in dieser schon überlangen Notzeit der Corona-Pandemie und für die Zeit danach. Möge die Zeit bald wieder reif sein für Umarmungen und andere Zeichen der Nähe – wie Händedruck und Friedensgruß!

Zum Schluss erinnere ich noch an das Lebe- und Sterbe-Wort frühchristlicher Märtyrer, die am 3. 2. 304 in Karthago den sicheren Tod vor Augen bekannt haben: ***Ohne die Eucharistie können wir nicht (Christen) sein!***

Mein Osterwunsch ist der Gruß des auferstandenen Christus: ***Der Friede sei mit euch!***

Edmund Muhrer, Pfarrer

Zum Titelbild

Auferstehungskreuz aus der Kirche *Madonna delle Lacrime*. Syrakus, Sizilien. Foto: Hans Perstling

Nehmen füllt die Hände – Geben füllt das Herz!

Eine Baustelle der anderen Art – wir bauen weiterhin auf die Menschlichkeit.

Einen Baucontainer hat uns großzügigerweise die Firma Steindlbau zur Verfügung gestellt. Vielen Dank an Karin und GR BM Ing. Hannes Krois. Dadurch können wir voraussichtlich ein Jahr lang gerettete Lebensmittel im Container zwischenslagern.

An folgenden Daten kann man nachvollziehen, was für eine Erleichterung das ist. Allein an Brot und Gebäck holen und verpacken wir 200 bis 300 kg pro Woche. Dazu kommen Obst und Gemüse (100 bis 150 kg) und 200 bis 250 belegte Weckerl. Das bedeutet für das letzte Halbjahr rund 7200 kg Brot und Gebäck, etwa 3600 kg Obst und Gemüse und an die 6000 Weckerl. Seit Weihnachten waren z. B. 50 kg Hefe und 40 kg Aufstriche zu portionieren. Bis das alles hygienisch verpackt ist und in die Schränke kommt, müssen wir viel Zeit und Energie investieren. Herzlichen Dank an unsere Mitglieder, die unermüdlich diese Arbeit leisten: Anni Ranftl und Sepp Schantl, Michaela Urdl, Ingrid Kulmitzer, Barbara Zwickler, Hemma Sajko-Kropej und Familie Sammer.

Neuer Vorstand der Vinzenzgemeinschaft

Unsere Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes mussten wir diesmal online und per Briefwahl durchführen. Die neuen Vorstandmitglieder sind auch die Ansprechpersonen, falls Sie selber Schwierigkeiten haben oder von jemandem wissen, der/die dringend Hilfe braucht.

Ein herzlicher Dank ergeht an alle Vorstandsmitglieder, die sich in den letzten 4 Jahren für unsere Gemeinschaft eingesetzt haben – an Mag. Hans Perstling, langjähriger Obfr. Stv., der in den „vinzentinischen Ruhestand“



tritt und an alle, die bereit sind, als neue Vorstandsmitglieder unsere Tätigkeit fortzusetzen. Michaela Urdl hat dankenswerter Weise die Obfraustellvertretung übernommen. Neu ist als Schriftführerin-Stv. Hemma Sajko-Kropej. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Erika Sammer-Ernst

Familienfasttag der kfb: Suppe im Glas



Suppen-sonntag der kfb am 28.02.2021

Die Frauen der kfb-Feldkirchen haben heuer corona-bedingt die ‚Suppe im Glas‘ vorbereitet und nach den Gottesdiensten an die BesucherInnen ausgeteilt. Ein DANKE an all die Frauen, die eine Vielzahl an köstlichen Suppen gekocht und ca. 200 Portionen in Gläser abgefüllt haben - allen voran die Leiterin der kfb Kathi Kaufmann.

DANKE auch für die Spenden von € 1.419,50 die heuer für die Suppen gegeben wurden und somit die Hilfsprojekte für Familien, Frauen und Mädchen im Hochland von Guatemala unterstützen!

Caritas Haussammlung

Seit 70 Jahren unterwegs für Menschen in Not. Wir bitten um Ihre Unterstützung. Bitte beachten Sie den beigelegten Folder und Erlagschein der Caritas. Ihre Spende an die Caritas ist steuerlich absetzbar.



Ein kunterbuntes Faschingsfest

„Nichts in der Welt wirkt so ansteckend wie Lachen und gute Laune.“

Charles Dickens

Fasching ist ein kunterbuntes und fröhliches Fest. Gerade in dieser besonderen Zeit möchten wir im Kindergarten Lachen und gute Laune verbreiten. Vorbereitet wurde diese Zeit mit vielen Sprüchen und Spaß-Sesselkreisen. Alle Gruppenräume wurden von den Kindern bunt gestaltet. Am Faschingsdienstag gab es für alle einen farbenfreudigen Faschingsball. Die Kinder durften sich nach Lust und Laune verkleiden. Zauberer, Prinzessinnen, Piraten, Rennfahrer, Tiere und vieles mehr haben uns besucht. Der gesamte Kindergarten tauchte in eine Phantasiewelt ein. Wir verbrachten einen spaßigen Tag. Wir hoffen, Ihnen mit unseren Fotos auch ein kleines Lächeln ins Gesicht zu zaubern!

Gemeinsam die Welt „fairändern“



Im Pfarrkindergarten wollen wir mit unseren Kindern bewusst durch die **Fastenzeit** gehen. Beginnend mit dem Aschermittwoch haben wir uns mit vielen kleinen Schritten auf das Osterfest eingestimmt. Einer dieser Schritte ist in der christlichen Tradition das Fasten.

Wir können einerseits wohl auf eine Nascherei verzichten, andererseits aber auch einmal mit allen Sinnen fasten.

Fasten mit den Augen: den Fernseher einmal nicht einschalten, dafür mehr Zeit für das gemeinsame Spiel haben.

Fasten mit den Ohren: einander wirklich zuhören und nicht weghören, wenn jemand uns braucht.

Fasten mit dem Mund: jemand anderen trösten oder zugunsten von anderen auch einmal still sein.

Fasten mit Hand und Fuß: nach einem Streit bereit sein, als erster die Hand zur Versöhnung zu reichen. Oder „Anpacken“ für eine gerechtere, fairere Welt.

Auch die Katholische Frauenbewegung möchte mit der Fastenwürfelaktion die Welt mit unserer Hilfe „fairändern“.

Die Aktion Familienfasttag unterstützt mit unseren Spenden benachteiligte Frauen und ihre Familien in Asien, Lateinamerika und Afrika. Wir machen bei dieser Aktion seit vielen Jahren gerne mit.

Janina Kubiska



Pfarrwallfahrt zur Basilika am Weizberg 29. und 30. Mai 2021

In dieser außergewöhnlichen Zeit, nach verordnetem Rückzug und gelebtem Verzicht auf persönliche Kontakte sehnen sich viele nach einem Lichtblick.

Auch das Organisationsteam der Pfarrwallfahrt würde gerne wieder die Gemeinschaft einer Wallfahrt erleben, ein Stück Weg gemeinsam gehen.

Noch weiß niemand, ob es am Wochenende nach Pfingsten (29./30. Mai) möglich sein wird, in einer Gruppe in Richtung Weizberg unterwegs zu sein, auswärts zu essen oder zu nächtigen.

Wenn es aber möglich ist und du dabei sein willst, melde dich bis 15. April für die Interessentenliste entweder online über unsere Homepage oder telefonisch in der Pfarrkanzlei an. Das geplante Programm kann ebenfalls auf der homepage aufgerufen werden.

feldkirchen.graz-seckau.at

Unser Seelsorgeraum Graz-Südwest

Die Kirche vor Ort wird seit September 2020 in größeren Räumen – in sogenannten Seelsorgeräumen – organisiert. 50 Seelsorgeräume sind in unserer Diözese vorgesehen. Die Pfarre Feldkirchen bei Graz gehört zum Seelsorgeraum Graz-Südwest, ein Verbund aus acht Pfarren: Hl. Schutzengel, Christkönig, Hl. Johannes Bosco, St. Elisabeth, Puntigam, Straßgang, St. Johannes und Feldkirchen.

In jedem Seelsorgeraum wurde eine **Steuerungsgruppe** mit Vertretern aus den einzelnen Pfarren eingerichtet, die sich in regelmäßigen Abständen trifft und über die Zukunft der Katholischen Kirche und ihren Einrichtungen in der

Region berät. Feldkirchen ist darin mit **Claudia Hoppacher** und **Hans Perstling** vertreten.

Bei unserer Zusammenkunft am 25.02.2021, aufgrund der COVID-19 Situation als Videokonferenz geführt, hat auch unser Bischof Wilhelm Krautwaschl teilgenommen, der die notwendige Umstrukturierung erklärte: „*Das ist mehr als eine bloße Strukturreform, nicht nur weil die Ressourcen weniger werden – im Vergleich zu anderen Kirchen weltweit sind wir sehr reich –, sondern weil auch Priesterberufungen seltener werden. Dies als Mangel zu sehen, mag stimmen – und es ist nicht einfach, der heutigen (!) Generation deutlich zu machen, dass wir*

sparen müssen, weil es automatisch nicht mehr mehr wird.“

In der weiteren Beratung ging es darum, wie wir den Seelsorgeraum Graz-Südwest mitgestalten können, damit alle Pfarrbewohner dieses Gebietes auch noch in den nächsten 10 bis 20 Jahren mit Priestern, durch Pfarrkanzleien und durch karitative Einrichtungen gut versorgt sind. Es wird notwendig sein über den eigenen Tellerrand zu schauen, denn es ist nicht einfach acht Pfarren zusammen zu führen und eine gemeinsame Zukunft zu gestalten. Wir müssen uns aber bemühen einen guten Weg für uns alle dorthin zu finden.

Claudia Hoppacher



Videokonferenz der Steuerungsgruppe mit Bischof Wilhelm Krautwaschl.

Ostern gemeinsam feiern! Wie geht das heuer?

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, die Gottesdienste zu Hause via Medien (TV/Radio), in der Pfarrkirche (lt. Corona-Maßnahmen), im Freien (lt. Corona-Maßnahmen) sicher mitzufeiern! Dank der Unterstützung durch die Gemeinde Feldkirchen werden wir – wenn es wetterbedingt möglich ist – wieder Gottesdienste im Freien auf dem Adolf-Pellischek-Platz feiern. Wir beginnen mit der „Palmweihe“ am Palmsonntag und der „Fleischweihe“ am Karsamstag. Wenn es das Wetter zulässt, werden die Sonntagsgottesdienste ab Weißem Sonntag (11.04.) im Freien gefeiert. Die aktuellen Infos dazu erfahren Sie immer über die Homepage der Pfarre: feldkirchen.graz-seckau.at

Palmsonntag

SA 27. 18.00 Uhr Vorabendmesse mit Palmweihe

SO 28. 08.00 Uhr Frühmesse mit Palmweihe in der Kirche

09.30 und 10.30 Uhr Palmweihe als Wortgottesdienst, mitgestaltet vom Quartett der Marktmusikkapelle – bei Schönwetter am Adolf-Pellischek-Platz

DO 01. **Gründonnerstag**, 19.00 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl, mitgestaltet von der Jungschar, anschließend kurze Ölbergandacht, gestaltet von der Legio Mariä

FR 02. **Karfreitag**, 19.00 Uhr Karfreitagsliturgie, mitgestaltet vom FeldKirchenChor

SA 03. **Karsamstag**

Osterspeisensegnungen:

10.00, 11.00, 12.00 und 13.00 Uhr Adolf Pellischek-Platz (bei Regen in der Pfarrkirche)

15.00 Uhr Kapelle in Wagnitz

13.30 bis 16.00 Uhr Anbetung in der Pfarrkirche

19.00 Uhr **Feier der Osternacht**, mitgestaltet vom FeldKirchenChor

SO 04. **Ostersonntag**, 08.00 Uhr Frühmesse, 09.00 Uhr Hochamt, mitgestaltet vom FeldKirchenChor

MO 05. **Ostermontag**, 09.00 Uhr Hochamt



Ölmühle Esterer
 Ölmühle Esterer GmbH
 Triester Straße 95
 A-8073 Feldkirchen bei Graz
 T: +43-316-295112
 E: office@kern-ol-esterer.at

Unsere Produkte sind auch online unter www.kern-ol-esterer.at erhältlich!



steindlbau
 Baumeister- und Holzbauarbeiten
 Josef-Kölbl-Weg 5
 8073 Feldkirchen bei Graz
 Tel 0316 24 36 30 - 0
 Fax 0316 24 36 30 - 10
 office@steindlbau.at

planung · beratung · ausführung - wir sind dein partner



BEGLEITUNG
 IST VERTRAUENS-
 SACHE
grazerbestattung.at

BESTATTUNG
 KALSDORF

Filiale der Bestattung Graz GmbH
 Rene Kainz
 Hauptstraße 111, 8401 Kalsdorf
 Tel.: 03135 52 4 63



GRABSTEINE - REPARATUREN
H. STOFF
 Kalsdorf, Friedensweg 7
www.stoffstein.at
 Tel. 03135 / 52 6 97

**Kostenlose Planung & Beratung
 Inschriften & Vergoldungen
 Laternen & Vasen
 Winterrabatt**

BERATUNG - AUSSTELLUNG



Studio 7
 Wellnesscenter

Feldkirchnerhof



FÜR EINEN WÜRDEVOLLEN ABSCHIED

BESTATTUNG WOLF
 FELD KIRCHEN
 Marlene Hubmann
 Marktplatz 1
 8073 Feldkirchen bei Graz

Im Trauerfall sind wir 24 h täglich für Sie erreichbar.
 ☎ **03135 / 54 6 66**
www.bestattung-wolf.com



Saubermacher
 für eine lebenswerte Umwelt



E1
 Photovoltaik
 Stromspeicher
 Klimageräte
 Wärmepumpe
 Alarm und Sicherheitstechnik
 Service & 24h Entstördienst
 SmartHome & Energiemanagement
 Finanzierung & Förderung

Innovation. Verlässlichkeit. Kompetenz.
 30 Jahre Know-how & Partnerschaft mit Handschlagqualität

STARTEN SIE JETZT MIT UNS
 in eine erneuerbare Energiezukunft!

E1 Wärme und Energie GmbH, Hiltnerstraße 180a, 8055 Graz, Tel. 0316 9000 53000 www.e-eins.at



Raiffeisenbank
 Region Graz-Thalerhof

April 2021

Die Termine für die Karwoche und Ostern finden Sie auf Seite 6.

- SO 11. 2. Sonntag der Osterzeit/Weißer Sonntag, 09.00 Uhr Hochamt
 MO 12. 17.00-18.00 Uhr Soziale Sprechstunde der Vinzenzgemeinschaft
 SO 18. 3. Sonntag der Osterzeit, 09.00 Uhr hl. Messe
 SO 25. 4. Sonntag der Osterzeit/Guter Hirten Sonntag, 09.00 Uhr hl. Messe
 MO 26. 17.00 Uhr Vinzenzkonferenz

Mai 2021

Maiandachten: Kapelle in Wagnitz täglich um 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche am DI/MI/SA 18.15 Uhr

- SO 02. 5. Sonntag der Osterzeit/Floriani-Sonntag der beiden FF
 09.00 Uhr hl. Messe
 MO 03. 17.00-18.00 Uhr Soziale Sprechstunde der Vinzenzgemeinschaft
 SO 09. 6. Sonntag der Osterzeit/Muttertag, 09.00 Uhr hl. Messe
 MO 10. 19.00 Uhr hl. Messe mit Wettersegen bei der Kapelle in Wagnitz -
 Bitttag
 DI 11. 19.00 Uhr hl. Messe mit Wettersegen bei der Kapelle in Forst -
 Bitttag
 MI 12. 14.30 Uhr hl. Messe mit Wettersegen im Seniorenheim AdCura -
 Bitttag
 DO 13. Christi Himmelfahrt, 09.00 Uhr Hochamt
 SO 16. 09.00 Uhr hl. Messe
 SO 23. Pfingstsonntag, 09.00 Uhr Hochamt
 MO 24. Pfingstmontag, 09.00 Uhr hl. Messe
 SA 29. 2tägige Fußwallfahrt der Pfarre Feldkirchen nach Weizberg
 SO 30. Dreifaltigkeitssonntag, 09.00 Uhr Hochamt
 Wallfahrt der Pfarre Feldkirchen mit dem Bus nach Weizberg
 MO 31. 17.00 Uhr Vinzenzkonferenz

Juni 2021

- DO 03. Fronleichnam, 08.30 Uhr Hochamt mit anschließender
 Fronleichnamsprozession, mitgestaltet von der Marktmusikkapelle
 SO 06. 09.00 Uhr hl. Messe
 MO 07. 17.00-18.00 Uhr Soziale Sprechstunde der Vinzenzgemeinschaft
 FR 11. 08.00 Uhr Hochamt/Großer Herz-Jesu-Freitag
 SA 12. 14.00 Uhr Nazarethfest im Pfarrheim
 SO 13. 09.00 Uhr **Feier der hl. Erstkommunion** (2a und 2b Klasse)
 11.00 Uhr **Feier der hl. Erstkommunion** (2c und 2d Klasse)
 SO 20. Pfarrfest, 09.00 Uhr Festgottesdienst, anschließend Pfarrfest
 13.00 Uhr Tauferinnerungsfeier
 MO 21. 17.00 Uhr Exkursion der Vinzenzgemeinschaft zum
 „Kostnixladen“ in Gratkorn
 SO 27. 09.00 Uhr hl. Messe

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig in der Pfarre, ob die Termine aufgrund der Verordnungen zum Corona-Virus eingehalten werden können. Die Pfarrkanzlei ist Mo bis Mi 09.00 bis 12.00 Uhr und Do 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. feldkirchen.graz-seckau.at / Tel. (0 31 6) 29 10 60.

UNSERE NEUGETAUFTEN

Mateo Besker
 Hannah Rath

**UNSERE VERSTORBENEN**

Maria Kickenweiz
 Emma Häußler
 Anton Skoff
 Rudolf Peßerl
 Elfriede Gruber
 Josef Spelec
 Elisabeth Obenauf
 Kurt Gassner
 Hildegard Kunz
 Hildegard Wendl
 Josef Fellingner
 Erika Dunst
 Anny Millerferly
 Elfriede Gangl
 Siegfried Krammer
 Aloisia Regier
 Franz Haunold
 Eva Unterer
 Theresia Schmidt
 Maria Rosenkranz
 Josef Krenn
 Ingrid Matl
 Elisabeth Orgel-Apfelknab
 Karl Obendrauf
 Franz Lorber



Ein offener Raum zum Reden!

Institut für Familienberatung
 und Psychotherapie der Diözese
 Graz-Seckau, Triesterstraße 172,
 8020 Graz.

Das Beratungsangebot richtet
 sich an alle Menschen in Le-
 benskrisen, wie z. B. Trennung,
 Krankheit, Tod.

Unsere Beratungen sind kosten-
 frei. Psychotherapie ist auf Kran-
 kenschein möglich.

Montag bis Freitag von 09.00 bis
 19.00 Uhr, Tel. 0676/8742-2602.

the Steinmetz
Manfred TRABY

Graßböden - Reparaturen - Inschriften - Küchenarbeitsplatten

Tel.: 0676 / 68 77 475
 Himmelreichweg 1
 8402 Weizberg

GRABSTÄTEN

www.traby-steinmetz.at

Feldkirchen - eine lebendige Pfarre



Geistliches Wort von Angela Obenauf zum Fest der Heiligen Familie. Angela ist Katechistin, Präsidentin der Legio Mariä, Lektorin und Mesnerin in unserer Pfarre.



Fest des heiligen Blasius (3. Februar) – Anbetungstag. Vertrauend auf seine Fürsprache wurden an diesem Tag der Eucharistische und der Blasius-Segen gespendet.



„Es gibt nichts Gutes – außer man tut es!“

Die Dreikönigsaktion der katholischen Jungschar konnte heuer leider nicht wie gewohnt als ‚singender Segens.Gruß‘ von Haus zu Haus durchgeführt werden. Brief und Erlagschein wurden an jeden Haushalt gesandt – verbunden mit dem Segensgruß C+M+B. Es wurde trotzdem eine Hilfe unter einem guten Stern! Danke und Vergelts Gott allen, die die Sternsinger-Aktion und ihre Projekte unterstützten! Gespendet wurden insgesamt: € 11.381,30.



Schaukasten. Vielen Dank an Erich Frühwirth und Herbert Gobold für die Montage des neuen Schaukastens der Vinzenzgemeinschaft. Dieser befindet sich neben dem Fair-Teiler und enthält die wichtigsten Informationen der Vinzenzgemeinschaft.



„Jesus zieht in Jerusalem ein...“ Die Pädagoginnen erarbeiten in diesen Tagen vor Ostern mit den Kindern unseres Pfarrkindergartens spielerisch und mit selbst gebastelten Figuren die biblischen Erzählungen vom Einzug Jesu in Jerusalem bis hin zur Auferstehung Jesu.